

# Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2022

## **Master-Studiengang Nonprofit-Management und Public Governance (M.A.)**

### **2. Semester (JG 2021 WS)**

## Hinweise zur Belegung von Lehrveranstaltungen / Prüfungen

### Sehr geehrte Studierende,

für eine möglichst reibungsfreie Anmeldung zu Ihren Lehrveranstaltungen / Prüfungen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Aktuelle Informationen die [Pandemiebedingungen betreffend sind auf der Startseite der HWR Berlin veröffentlicht](#). Detaillierte Informationen zu Ihrem Studium – Antworten auf Ihre Fragen – finden Sie im frei zugänglichen Moodle-Kurs Ihres Studiengangs.

Das Sommersemester wird voraussichtlich ein Übergangsemester mit hybriden Lehrformen sein. Das bedeutet, dass Lehre zum Teil in Präsenzveranstaltungen erfolgen kann sowie als online Lehre in synchronem und asynchronem Format. Für synchrone online Lehre wurden in Finca feste Termine gebucht. Veranstaltungen, die im asynchronen Format angeboten werden, sind in Finca lediglich mit einem fiktiven Termin (So im Umfang der SWS) eingeplant.

**Präsenzveranstaltungen** finden [unter Berücksichtigung aktueller Hygienevorschriften und Abstandsregelungen](#) statt und können unter Verwendung der Blended Classroom-Technik durchgeführt werden. Hierfür kann ggf. ein Zusatzraum („+“ Raum im Vorlesungsverzeichnis) genutzt werden, so dass Studierende auch über das Big Blue Button-Portal unter Einhaltung des Datenschutzes die Veranstaltung als Livestream verfolgen können. Wichtig: Sie benötigen Ihren eigenen Laptop!

**Lehrende sind nicht verpflichtet, parallel ein online Format anzubieten.**

Blended Classroom	Zusatzraum
6A 105	6A 324
6A 124 (IT-Pool)	6A 123, 6A 125 (IT-Pool)
6A 326	6A 019
6B 066	6B 253
6B 251 / 252	6B 250

### Semestertermine

Alle aktuellen Terminpläne für das Sommersemester für den Anmelde- bzw. Abmeldezeitraum finden Sie auf der Website des Fachbereichs 3 unter [Studienorganisation](#).

### An- und Abmeldung zu Modulen / Lehrveranstaltungen und Prüfungen des regulären Fachsemesters

In Ihrem Studiengang erfolgt die Belegung durch die Studierenden selbstständig im Online-Verfahren für das jeweilige Semester. Mit dem Belegen der Lehrveranstaltung erfolgt dabei gleichzeitig die Anmeldung zur Prüfung. Die Teilnahme an der Prüfung ist verpflichtend, sofern kein zulässiger Belegungsrücktritt erfolgt oder ein wichtiger Grund für das Prüfungsversäumnis ([Studien- und Prüfungsordnung](#)) nachgewiesen wird.

Sollte in einem Modul eine Wahlmöglichkeit hinsichtlich der Form des Leistungsnachweises bestehen, müssen Sie die Einzelheiten hierzu in der betreffenden Lehrveranstaltung mit der oder dem jeweiligen Lehrenden verbindlich rechtzeitig vor dem Prüfungstermin vereinbaren.

Bei **Kleingruppen-Veranstaltungen** (Unterteilung in Gruppe A und Gruppe B) beachten Sie bitte, dass Sie diese **nur innerhalb einer Kleingruppe belegen** (Überschneidungsfreiheit). Die Teilnehmerzahl für die Gruppen ist begrenzt, um eine ausgewogene Semestergruppenstärke gewähren zu können.

### Zusätzliches Kursangebot für Studierende des Fachbereich 3

Die angebotenen Kurse für Incoming-Studierende sind für alle Studierenden des Fachbereichs 3 fakultativ und zusätzlich zum regulären Fächerangebot des Curriculums belegbar. Die Belegung ersetzt keine Kurse des regulären Curriculums. Das Angebot finden Sie im Vorlesungsverzeichnis für [Incoming-Studierende](#). Sie belegen die Kurse selbstständig, **online ab 01.04. bis 15.04.2022**.

### **Belegung / Wiederholung von Veranstaltungen und Leistungsnachweisen aus vorherigen Semestern**

Im Falle von Wiederholungs- und Nachprüfungen in Folgesemestern nach bereits belegter Lehrveranstaltung besteht grundsätzlich nur der Prüfungsanspruch für die Studierenden; der wiederholte Besuch von Lehrveranstaltungen ist lediglich eine fakultative Kulanzleistung des Fachbereichs in Abhängigkeit von den Belegungskapazitäten der Kurse.

### **Für Studierende, die im regulären Anmeldezeitraum und schriftlich ihren Belegungswunsch im Wiederholungs- und Nachprüfungsfall bei der Fachbereichsverwaltung angemeldet haben gilt:**

- Die verwaltungsseitige Zuteilung und Belegung zu Lehrveranstaltungen erfolgt, wenn absehbar ist, wie die Belegung durch die Studierenden ausfällt, die dieses Modul zum regulären Zeitpunkt des Studienverlaufsplans belegen.
- Die Studierenden haben jeweils die Möglichkeit, sich innerhalb des regulären Rücktrittszeitraums selbstständig von den Veranstaltungen abzumelden.

**Es besteht kein Anspruch seitens der Studierenden, bei einer bestimmten Prüferin / bei einem bestimmten Prüfer die Wiederholungs- bzw. Nachprüfung in späteren Semestern ablegen zu können.**

**Anmeldewünsche** der Studierenden können nur berücksichtigt werden, sofern sie innerhalb des jeweiligen [Belegzeitraums](#) dem Studienbüro des Fachbereichs 3 per Mail: [fb3-studienbuero@hwr-berlin.de](mailto:fb3-studienbuero@hwr-berlin.de) unter Verwendung der dafür zur Verfügung gestellten [Formulare](#) mitgeteilt werden. Veranstaltungen mit begrenzter Platzkapazität können nur entsprechend der Verfügbarkeit gebucht werden.

**Aus Datenschutzgründen werden nur Mail-Eingänge bearbeitet, die von Ihrem offiziellen HWR-Mail-Account versandt werden** (s. Ordnung über die Nutzung des E-Mail-Dienstes durch Studierende und mit Studierenden an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 17.06.2014).

Manja Lade  
Kordinatorin Studienbüro Fachbereich 3

## M 07 (Wahlpflichtmodul I) Seminar zum Dritten Sektor

### Qualifikations- und Kompetenzziele

Die Studierenden

- verstehen komplexe Prozesse, die mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben verbunden sind und können Teilaspekte in einen größeren Kontext einordnen;
- sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen im Dritten Sektor zu erkennen und einzuordnen;
- können empirische Befunde zum Dritten Sektor vergleichend analysieren;
- verfügen über Fähigkeiten zur Problemanalyse und -lösung durch „forschendes Lernen“;
- können Komplexität durch analytisches Denken, Selektion und systematisches Vorgehen besser bewältigen;
- sind in der Lage, selbständig modul- und fächerübergreifende inhaltliche Zusammenhänge herzustellen;
- sind argumentativ und kommunikativ in der Lage, sich mit individuell und/oder in Kleingruppen erarbeiteten Ergebnissen in einen diskursiven Seminarprozess konstruktiv einzubringen (Partizipations-, Team-, Präsentations- und wissenschaftliche Diskurskompetenz).

**Lehrveranstaltungsart:** PS, 3 SWS

### Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine

**M 07 (Wahlpflichtmodul I) Seminar zum Dritten Sektor**, Gr 1a, 1b

Frau Dr. Hummel, Herr Dr. Priller, Herr Dr. Graf Strachwitz

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	13.00-16.00	-	-	Präsenz: 6A 127, 6A 105

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

## M 08 Personalmanagement und Führung

### Qualifikations- und Kompetenzziele

Die Studierenden

- sind mit den personalpolitischen Besonderheiten von Nonprofit-Organisationen vertraut und können die bedeutende Ressource der Freiwilligenarbeit für Organisationen des Nonprofit-Sektors einschätzen;
- kennen die wichtigsten Theorien des Personalmanagements (Human Resource Management) und sind in der Lage, die Bedeutung theoretischer Ansätze für Nonprofit-Organisationen zu reflektieren;
- verfügen über fundierte Kenntnisse über personalpolitische Instrumente in Nonprofit-Organisationen;
- kennen die Qualifikationsanforderungen an Managerinnen und Manager im Dritten Sektor;
- verfügen über praxisrelevantes Wissen für die Reflexion, das Verständnis und die Lösung von Problemen des Führens und des Geführt-werdens unter Berücksichtigung der spezifischen Bedingungen hierfür in Nonprofit-Organisationen (Führungs- und Personalstrukturen, Organisationskultur etc.);
- verfügen über für Teamarbeit erforderlichen sozialen Kompetenzen (Kritik-, Konfliktfähigkeit, Einsatzbereitschaft etc.);
- haben ihre Kommunikations- und Präsentationskompetenz verbessert.

**Lehrveranstaltungsart:** PÜ, 3 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine****M 08 Personalmanagement und Führung, Gr 1a**

Herr Prof. Dr. Siegel

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
09.00-11.30	-	-	-	-	-	Präsenz: 6A 122

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine****M 08 Personalmanagement und Führung, Gr 1b**

Herr Prof. Dr. Siegel

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
12.00-14.30	-	-	-	-	-	Präsenz: 6A 122

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

**M 09 Marketing und Fundraising****Qualifikations- und Kompetenzziele**

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des strategischen und operativen Nonprofit-Marketings, so dass sie in der Lage sind, vorgefundene Praxislösungen aus fachlicher Perspektive zu hinterfragen und differenziert zu beurteilen;
- haben einen Einblick in die Einsatzmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationstechnologien für das Nonprofit-Marketing gewonnen;
- haben gelernt, Marketing-Strategien und -Instrumente auf das Fundraising und das Absatzmarketing, insbesondere auf die Kommunikationspolitik in NPO zu übertragen und sind im Stande, selbstständig Handlungsempfehlungen für Praxisprobleme zu erarbeiten und Lösungsstrategien zu entwickeln;
- sind in der Lage, die Implementierung des Marketings in einer NPO aus betriebswirtschaftlicher Sicht gestaltend zu begleiten;
- sind befähigt, sich selbstständig weiterführendes Wissen auf dem Gebiet des Nonprofit-Marketing und Fundraising zu erarbeiten;
- haben ihre Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude sowie die Fähigkeit zu selbstständiger, teamorientierter Arbeit verbessert;
- haben ihre Kommunikations- und Präsentationskompetenz verbessert.

**Lehrveranstaltungsart:** PÜ, 3 SWS**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine****M 09 Marketing und Fundraising, Gr 1a**

Herr Dr. Fischer

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	10.00-18.00	10.00-14.00	Präsenz: 6B 253

Turnus: ----

ggf. sporadische Termine: Fr 08.04., 22.04., 20.05., 10.06., 24.06., 22.07. (10 bis 14 Uhr), Sa 23.07.

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**  
**M 09 Marketing und Fundraising, Gr 1b**  
Herr Oortmann

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	10.00-18.00	10.00-14.00	Präsenz: 6B 250

Turnus: ----

ggf. sporadische Termine: Fr 08.04., 22.04., 20.05., 10.06., 24.06., 22.07. (10 bis 14 Uhr), Sa 23.07.

**M 10 Rechnungslegung und Finanzmanagement**

**Qualifikations- und Kompetenzziele**

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Grundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Rechnungslegung, der Corporate Governance und des Finanzmanagements in Nonprofit-Organisationen;
- sind befähigt, mit dem erworbenen theoretischen Wissen das Rechnungswesen von Nonprofit-Organisationen in der Praxis aus fachlicher Perspektive zu hinterfragen, differenziert zu beurteilen und Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten und umzusetzen;
- sind mit den aktuellen Entwicklungen im Finanzmanagement und den rechtlichen Rahmenbedingungen vertraut und sind in der Lage, deren Auswirkungen und Herausforderungen differenziert zu analysieren und konzeptionelle Lösungsansätze für die Ausgestaltung von Rechnungslegung und Finanzmanagement im konkreten Anwendungsfall zu entwickeln;
- kennen die relevanten Potenziale und Herausforderungen der IT-Unterstützung der Rechnungslegung und des Finanzmanagements im Nonprofit Sektor;
- verfügen über die erforderlichen argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, um einschlägige Gestaltungs- und Lösungsansätze überzeugend zu vertreten, angemessen zu präsentieren und im verbalen Austausch konstruktiv-kritisch zu hinterfragen bzw. gegen Einwände zu verteidigen.

**Lehrveranstaltungsart:** PÜ, 3 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**  
**M 10 Rechnungslegung und Finanzmanagement, Gr 1**  
Herr Pelz

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
16.00-19.00	-	-	-	-	-	online Lehre, asynchrone online Lehre

Turnus: ab 15. KW online Lehre 14-tägig, ab 16. KW asynchrone online Lehre 14-tägig

ggf. sporadische Termine: keine

**M 11 Organisations- und Changemanagement**

**Qualifikations- und Kompetenzziele**

Die Studierenden

- sind mit den organisatorisch relevanten Besonderheiten von Nonprofit-Organisationen vertraut;
- kennen die wichtigsten Organisationstheorien sowie die aktuellen konzeptionellen Trends und Moden in der Organisationspraxis;
- sind in der Lage, die Relevanz organisationstheoretischer Ansätze und Praxistrends für Nonprofit-Organisationen einzuschätzen und können ausgewählte Ansätze zur Analyse und Gestaltung von Nonprofit-Organisationen anwenden;
- sind in der Lage, Organisationsstrukturen und Arbeitsabläufe in Nonprofit-Organisationen zu analysieren und Veränderungsbedarfe zu identifizieren;

- sind befähigt, prozessorientiert zu denken, moderne Informationstechnik als Organisationsgestaltungstechnik zu begreifen und zu ihrem sinnvollen Einsatz in Nonprofit-Organisationen beizutragen;
- kennen die unterschiedlichen theoretischen Zugänge und Perspektiven zur Analyse, Gestaltung und Steuerung von Prozessen des "organisationalen Lernens";
- sind mit den spezifischen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für Veränderungsprozesse im Nonprofit-Bereich vertraut;
- sind befähigt, situationsadäquate Veränderungsstrategien zu entwickeln und in den komplexen Modernisierungsprozessen von Nonprofit-Organisationen die Rolle von "Change Agents" wirksam wahrzunehmen;
- haben ihre Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und argumentative Überzeugungsstärke sowie die Fähigkeit zu selbstständiger, teamorientierter Arbeit verbessert;
- haben die für organisatorischen Gestaltungs- und Veränderungsprozesse besonders wichtigen Kommunikations-, Partizipations- und Präsentationskompetenzen weiterentwickelt.

**Lehrveranstaltungsart:** PÜ, 3 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**

**M 11 Organisations- und Change Management, Gr 1a**

Herr Prof. Dr. Brüggemeier

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	08.00-10.30	-	-	-	Präsenz HTW TA A 118, asynchrone online Lehre

Turnus: ab 15. KW

ggf. sporadische Termine: keine

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**

**M 11 Organisations- und Change Management, Gr 1b**

Herr Prof. Dr. Brüggemeier

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	10.45-13.15	-	-	-	Präsenz HTW TA A 118, asynchrone online Lehre

Turnus: ab 15. KW

ggf. sporadische Termine: keine

**M 12 (Wahlpflichtmodul II) Fallstudie**

**Qualifikations- und Kompetenzziele**

Die Studierenden

- verstehen komplexe Prozesse, die mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben verbunden sind und können Teilaspekte in einen größeren Kontext einordnen;
- sind in der Lage, selbständig modul- und fächerübergreifende inhaltliche Zusammenhänge herzustellen;
- können ihr in anderen Modulen erworbenes Fach- und Methodenwissen auf unbekannte Sachverhalte transferieren und integrieren;
- können eine vielschichtige Problemstellung erkennen und sind im Stande, selbstständig Informationen zur Lösung von Praxisproblemen zu recherchieren und zu verarbeiten;
- verfügen über Fähigkeiten zur Problemanalyse und -lösung durch "forschendes Lernen";
- können Komplexität durch analytisches Denken, Selektion und systematisches Vorgehen besser bewältigen;
- haben ihre Kreativität, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude sowie die Fähigkeit zu selbstständiger, teamorientierter Arbeit verbessert;

- verfügen über für Teamarbeit erforderlichen sozialen Kompetenzen (Kritik-, Konfliktfähigkeit, Einsatzbereitschaft etc.);
- haben ihre Kommunikations- und Präsentationskompetenz verbessert.

**Lehrveranstaltungsart:** PS, 3 SWS

**M 12 (Wahlpflichtmodul II) Fallstudie I Angebot 1: Wissensmanagement in Behörden und NPO**

**Thema und Inhalte des Projekts**

Wissen ist eine zentrale Ressource und Wissensmanagement eine zentrale Herausforderung - dies gilt nicht nur für privatwirtschaftliche Unternehmen, sondern auch für Behörden und NPO. In der Veranstaltung sollen die Studierenden ein selbst gewähltes Beispiel oder Problem aus diesem Bereich bearbeiten und dabei noch einmal in Methoden und Techniken geschult werden, die für die Anfertigung einer anwendungsorientierten wissenschaftlichen Arbeit von Bedeutung sind. Auf Wunsch können auch die Bereiche Gesundheitsmanagement oder Diversitymanagement in den Vordergrund gerückt werden.

Bezogen auf eine Behörde oder NPO können etwa folgende Fragen erkenntnisleitend wirken: Wie stark ist die Sensibilität der für den Stellenwert von Wissen in der Organisation ausgeprägt? Wo finden sich für die Erreichung der Organisationsziele besonders wichtige Wissensbestände? Wird in der Organisation bereits Wissensmanagement praktiziert und wenn ja, wie ist es institutionell eingebunden? Welche Wissensmanagementinstrumente werden in der Organisation bereits eingesetzt und welche Wirkungen haben sie erbracht? Wo liegen zentrale Widerstände, die der Fortentwicklung des Wissensmanagement in der Organisation entgegenstehen?

**Besondere Voraussetzungen**

Vorkenntnisse im Bereich Wissensmanagement sind nicht erforderlich. Notwendig ist aber die Bereitschaft, sich durch das Studium einschlägiger Fachtexte mit der Thematik vertraut zu machen (z.B. Hasler-Roumois, Ursula: Studienbuch Wissensmanagement, Köln 2010; Winkel, Olaf: Brauchen wir einen konzeptionellen Neuaufbruch im Wissensmanagement?, in: Verwaltung und Management 3/2019, S. 128-138.)  
Interesse, Eigeninitiative, Engagement

**Eingesetzte Methoden**

Die methodische Vorgehensweise und die Ausgestaltung der Fallstudien sollen wissenschaftlichen Standards Rechnung tragen. Die konkrete Auswahl und Kombination von methodischen und technischen Elementen nehmen die Studierenden nach Maßgabe der jeweils gewählten Themenstellung unter Einbeziehung des Dozenten vor.

**Lehrveranstaltungsart:** PS, 3 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**

**M 12 (Wahlpflichtmodul II) Fallstudie I, Angebot 1: Wissensmanagement in Behörden und NPO, Gr 1a**

Herr Prof. Dr. Winkel

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	16.00-19.00	-	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

**M 12 (Wahlpflichtmodul II) Fallstudie I Angebot 2: Strategieentwicklung zwischen White Cube und weißer Leinwand**

**Thema und Inhalte des Projekts**

Vor dem Hintergrund der Diskussion um die Kunsthalle Berlin sondieren wir das Terrain von öffentlicher und privater Kunst- und Künstlerförderung. Unser Fall ist eine private Non-Profit-Initiative, die sich der Förderung von Kunst und Kultur verschrieben hat und in Berlin Mitte ca. 250 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche bespielt. Unsere Aufgabe ist es, für die junge Einrichtung ein strategisches Konzept zu entwickeln. Dazu werden wir in der Kunstszene recherchieren, mit klassischen Methoden



der Strategieentwicklung arbeiten, aber auch kunstbasierte Methoden anwenden, um das Konzept zu gestalten und zu visualisieren.

**Lehrveranstaltungsart:** PS, 3 SWS

**Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine**

**M 12 (Wahlpflichtmodul II) Fallstudie I, Angebot 2:, Gr 1b**

Frau Prof. Dr. Sandberg

<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>	<b>Sa</b>	<b>Raum</b>
-	16.00-19.00	-	-	-	-	Präsenz HTW TA A 028

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine